

Öffentliche Ausschreibung (§ 12 Abs. 1 VOB/A)		
Ausschreibungsgegenstand:		Produktion und Aufbau Dauerausstellung Zeitgeschichtliches Forum Leipzig (BA 8-2017)
a)	Auftraggeber (Vergabestelle):	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland Zeitgeschichtliches Forum Leipzig Grimmaische Straße 6 04109 Leipzig Telefon: (0341) 22 20 - 154 Telefax: (0341) 22 20 - 500 E-Mail: ponnwitz@hdg.de
b)	Art der Vergabe (§ 3 VOB/A):	Öffentliche Ausschreibung gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
c)	Art des Auftrags:	Die Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, einen Auftrag folgenden Inhalts zu vergeben: Die Stiftung präsentiert ab September 2018 in Leipzig eine neue Dauerausstellung. Es handelt sich um eine Ausstellung auf ca. 1.800 qm. Zu diesem Zweck müssen alle Ausstellungselemente für den Präsentationsort Leipzig hergestellt und aufgebaut werden. Hierbei handelt es sich überwiegend um Schreiner- und Tischlerleistungen, kombiniert mit Elektro- und Metalleistungen.
d)	Ort der Ausführung:	04109 Leipzig
e)	Art und Umfang der Leistung	Fachgerechte Herstellung und Montage von Ausstellungswänden, Podesten, Pulten, Vitrinen einschließlich Vitrinenbeleuchtung, Sonderkonstruktionen. Herstellung und Montage von Interaktionselementen.
f)	Aufteilung in Lose, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:	Die Leistung bildet ein Los.
g)	Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrages; Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:	Montagebeginn in Leipzig: 14. Mai 2018 1. Zwischenabnahme: 13. Juni 2018 2. Zwischenabnahme: 13. Juli 2018 Endabnahme: 27. Juli 2018
h)	Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten	Nebenangebote sind nicht zugelassen.
i)	Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert werden können	Die Vergabeunterlagen können unter www.evergabe-online.de abgerufen werden.
j)	Frist für den Eingang der Angebote	Das Angebot muss bis Freitag, 11.08.2017, 10:30 Uhr bei der Vergabestelle eingegangen sein. (Eröffnungstermin)
k)	Anschrift, an die die Angebote schriftlich auf direktem Weg oder per Post zu richten sind	Anschrift siehe Buchstabe a.
l)	Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen	Deutsch
m)	Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen	11.08.2017, 10:30 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a, Raum 400 Bieter und ihre Bevollmächtigten
n)	geforderte Sicherheiten	keine
o)	wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind	Es gelten die Regelungen der VOB/B.

p)	Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenerklärung gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A (Anlage 4); • Firmenprofil (Ort/Darstellung des Betriebes/Fertigungskapazitäten); • mindestens <u>drei</u> detailliert beschriebene und fotografisch dokumentierte Referenzen der letzten drei Jahre aus Aufträgen von Museen bzw. vergleichbaren Einrichtungen aus dem Kulturbereich, wobei der Auftragsgegenstand der Referenzen jeweils eine dem Gegenstand dieser Ausschreibung hinsichtlich Qualität, Umfang und Ausführungsart vergleichbare Ausstellung und die Hauptleistung (Ausstellungsarchitektur inkl. Maler- und Lackierarbeiten, innenliegende Verkabelung, Vitrinenbeleuchtung) vom Bieter erbracht worden sein muss <p>Eine Referenz ist vergleichbar, wenn der vom Bieter zu leistende Auftragsgegenstand</p> <ul style="list-style-type: none"> - mindestens 10 AV-Stationen enthielt, für die Wandausschnitte, Gehäusebau, innenliegende Verkabelung und zumindest Mitwirkung bei der Montage der Frontends vom Bieter geleistet wurden, - mindestens 10 interaktive Elemente (Drehwalzen, Blätterelemente etc.) enthielt, die vom Bieter technisch konzipiert und produziert wurden, - mindestens 800 qm Ausstellungsfläche für ein Referenzprojekt bzw. mindestens 600 qm Ausstellungsfläche für zwei weitere Referenzprojekte beinhaltete, für die der Bieter eine individuelle Ausstellungsarchitektur bestehend aus Ausstellungswänden, freistehenden Installationen und Wänden, Podesten etc. gefertigt hat, wobei - die beauftragte Nettobausumme nicht unter 180.000 Euro lag; <ul style="list-style-type: none"> • nachprüfbare aktuelle Kundenreferenzliste mit Benennung von Ansprechpartnern und Kontaktdaten und Angabe der jeweils erbrachten Leistung im Ausstellungsbau; • Nachweis von fest angestelltem Fachpersonal: mind. 8 seit einem Jahr fest angestellte Mitarbeiter mit Angabe ihrer handwerklichen oder technischen Qualifikation; • Nachweis eines Meisterbetriebes.
q)	Zuschlagsfrist	30.09.2017
r)	Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann	Allgemeine Rechtsaufsicht BKM, Referat K 41, Fax: 0228 99 – 681 5 3623
s)	Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten für die Erstellung eines Angebotes, eventuell geforderter Muster oder Reisekosten für die Wahrnehmung von Besichtigungsterminen werden nicht erstattet. • Benachrichtigung von nicht berücksichtigten Bewerbern erfolgt gemäß § 19 VOB/A. • Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Einziges Wertungskriterium ist der Preis.